



Rauf auf die Tuxer Berge!

Spüren Sie in Tux-Finkenberg die Energie der frischen, klaren Bergluft bei einer gemütlichen Hüttenwanderung oder einer erlebnisreichen Bergtour mit Gipfelsieg.



Tauchen Sie ein in die großartige Bergwelt des Tuxertals und lassen Sie sich von der Vielfalt der Ferienheimat Tux-Finkenberg inspirieren!

Das Wandereldorado Tux-Finkenberg bietet ein besonderes „Hochgefühl“ mit eindrucksvollen Berggipfeln, tosenden Wasserfällen, rauschen-

den Bergbächen, glasklaren Seen und duftenden Almwiesen. Über 350 km Wanderwege, 120 km (E-) Mountainbikerouten und zahlreiche Bike & Hike-Strecken erwei-

tern das Angebot. Die drei Sommerbergbahnen – Hintertuxer Gletscher, Eggalm Bahnen, Finkenger Almabahn, das Wandertaxi und der kostenlose Tux-Finkenberg Shuttle erleichtern den Gipfelsieg für Erholungssuchende. Wer mehr sportliche Herausforderung mit dem besonderen „Kick“ braucht, kommt nicht zu kurz: Paragliten, Höhlentrekking, Skifahren oder Snowboarden auf über 3.000 Metern mitten im Sommer versprechen unverwechselbare Urlaubstage.

GLETSCHERWELT. Die atemberaubende Aussicht auf das ewige Eis und die umliegenden Berggipfel von der Panoramaterrasse auf 3.250 m sind mit den 3 Gondelbahnen „Gletscherbus 1, 2 und

3“ barrierefrei von der Tiefgarage der Talstation aus erreichbar.

FAMILIENZEIT. Abenteuer und Spaß in Tux-Finkenberg finden Klein & Groß bei einer Entdeckungsreise durch die verschiedenen Themenwege und Erlebniswelten auf den Bergen sowie entlang des Tuxbaches.

TRADITION UND KULTUR. Der Kontrast zwischen dem sonnigen Dorf Finkenberg am Eingang des Tuxertals und dem Hintertuxer Gletscher mit seinem türkisblauen Eis am Ende des Tals ist unverkennbar. Dazwischen verbreiten Tux-Vorderlanersbach, Tux-Lanersbach, Juns, Madseit und Hintertux das typische Flair Tiroler Bergdörfer.

Information beim TVB



Das gesamte Team des Tourismusverbandes Tux-Finkenberg steht den Gästen des Tals gerne und stets hilfreich zur Verfügung. Von Unterkunftssuche bis Urlaubsplanung oder Freizeitgestaltung – in den Infobüros des Tourismusverbandes Tux-Finkenberg wird Ihnen vom gesamten Team gerne geholfen.

Infobüro Tux
Lanersbach 401, 6293 Tux

Infobüro Finkenberg
Dorf 140, 6292 Finkenberg

Tel.: +43(0)5287/8506
E-Mail: info@tux.at
Web: www.tux.at

Sommerzeit ist Familienzeit

Tux-Finkenberg ist ein echtes Familienparadies. Denn die Ferienheimat bringt Action, Spaß und Abenteuer für Groß und Klein unter einen Urlaubshut. Die zahlreichen Abenteuerspielplätze am Berg und im Tal sorgen für jede Menge Abwechslung. Ein Tipp: Die Berg- und Talfahrt mit der Hintertuxer Gletscherbahn, den Eggalm Bahnen und den Finkenger Almabahn ist für Kinder unter zehn Jahren in Begleitung kostenlos! Noch mehr Spaß gibt es in der Playarena – 1.000 m² Spielfläche mit Erlebniskletterturm, Softplayanlage, Trampolinpark, Kletterwand, Kreativzone, Hochseilgarten, Kino, Playstations u.v.m.

Willkommen in Tux-Finkenberg

Ein Bergsommer für alle!

Liebe Gäste des Tuxertals!

Nach diesem herrlichen Winter hält der Frühling in den Tuxer Bergen Einzug und damit beginnen die Vorbereitungen für einen abwechslungsreichen und erholsamen Bergsommer in Tux-Finkenberg. Wie Sie als treue Stammgäste wissen, hat der Sommer in der Ferienheimat seinen ganz besonderen Charme – ob aktiv oder entspannt, ob mit Freunden oder der ganzen Familie. Der alpine Sommer im Tuxertal setzt sich aus vielen Mosaiksteinchen zusammen – die engagierten Gastgeber, die sich bestens um

Ihr Wohl sorgen, die Menschen in Tux und Finkenberg, die mit viel Engagement alte Traditionen mit Leben erfüllen, aber auch immer wieder neue Ideen umsetzen. So spannen wir für Sie einen einzigartigen Bogen zwischen atemberaubender Natur und gelebter Gastlichkeit, zwischen entspanntem Sommervergnügen und fesselnden Freizeitmöglichkeiten. Ich freue mich, Sie auch heuer wieder in Ihrer sommerlichen Ferienheimat Tux-Finkenberg begrüßen zu dürfen und wünsche Ihnen von ganzem Herzen das Allerbeste.



Obmann Markus Tipotsch, MSc,
Tourismusverband Tux-Finkenberg

Herzlichst, Ihr

Markus Tipotsch

Inhalt

- 2 Gletscher-Erlebnisse
- 3 Bike & Hike – Genuss mal 2
- 4 Neues aus den Gemeindestuben
- 5 Gelebte Regionalität
- 6 Mit dem Wandertaxi dem Ziel ein Stück näher
- 7 Grant'n – g'sund und guat
- 8 Veranstaltungskalender und Gaste Ehrungen

Sportlicher Gletscher



Am Hintertuxer Gletscher, Österreichs einzigem Ganzjahresskigebiet, können Sonnenskifahrer und Snowboarder auch während der Sommermonate auf bis zu 20 km präparierten Skipisten „abfahren“.

Die atemberaubende Aussicht auf das ewige Eis und die umliegenden Berggipfel von der Panoramaterasse auf 3.250 m bleiben selbst Familien mit Kinderwagen und Rollstuhlfahrern nicht verwehrt und können barrierefrei von der Tiefgarage der Talstation aus erreicht werden.

Fantastischer Natur Eis Palast



Ein einzigartiges Naturjuwel und ein tolles Ausflugsziel das ganze Jahr über ist der bis zu 15 m hohe „Natur Eis Palast“ am Hintertuxer Gletscher. Ein funderkündendes Naturerlebnis verzaubert seine Besucher und lässt sie über gefrorene Wasserfälle, glitzernde Eisstalaktiten und einen Gletschersee staunen.

Mystische Höhlenwelt



Das nächste Höhlenwunder findet man am Fuße der Gletscherzunge, denn dort liegt die größte Felshöhle der Zentralalpen – die Spannagelhöhle. www.spannagelhoehle.at



Es ist ein Urlaubserlebnis der besonderen Art, wenn man gemütlich mit seinen Lieben in die Brettljause-Gondel steigt und beim „Gondeln“ mit Zillertaler Musik zünftig aufgetischt wird.



Bei der Gletscher-Erlebnis-Tour erfahren Sie viel Wissenswertes über den Gletscher und die umliegenden Berggipfel. Am Fuße des Olperers angekommen, geht es mit einem 600 PS starken Pistenbully weiter.

Gletscher-Erlebnisse

Der Hintertuxer Gletscher bietet an 365 Tagen im Jahr ein abwechslungsreiches Angebot für Groß und Klein zwischen 1.500 m und 3.250 m Seehöhe!

Der Hintertuxer Gletscher bietet das ganze Jahr ein abwechslungsreiches Angebot für Groß und Klein. Ganz oben auf 3.250 m eröffnet sich auf der Panoramaterasse ein Weitblick der Extraklasse. Hier findet sich auch der Ausgangspunkt für immer wieder neue Erlebnisse im ewigen Eis.

GLETSCHER-ERLEBNIS-TOUR. Den Gletscher im Sommer so richtig spüren und erleben kann man im Rahmen der Gletscher-Erlebnis-Tour von

Juni bis September. Von der Panoramaterasse aus geht es in Begleitung eines ausgebildeten Mountain-Guides mit dem Sessellift talwärts und zu Fuß weiter über Schnee und Eis. Maximal acht Personen pro Tour erfahren während der knapp 40-minütigen, einfachen Wanderung viel Wissenswertes über den Gletscher und die umliegenden Berggiganten. Am Fuße des Olperers angekommen, geht es mit dem 600 PS starken Pistenbully weiter. Den Gletscherwind im Gesicht, führt die Fahrt über das

Gletschergebiet zurück zum Ausgangspunkt – inklusive des einen oder anderen Stopps für das perfekte Erinnerungsfoto auf über 3.000 m!

BRETTLJAUSEN-GONDEL. Einkehrschwung einmal anders. Es ist ein Urlaubserlebnis der besonderen Art, wenn man nach einem erfüllten Vormittag auf Skiern bzw. in Wanderschuhen oder nach dem Besuch des „Natur Eis Palasts“ gemütlich mit seinen Lieben in die Brettljause-Gondel steigt und beim „Gondeln“ mit Zillertaler Musik zünftig aufgetischt wird. Die herzhafteste Zillertaler Brettljause ist bestückt mit regionalen Köstlichkeiten von A wie Almaufstrich bis Z wie Zillertaler Käsevariationen, dazu gibt's verschiedenes Gebäck und Zillertaler Bauernbrot sowie Spezialitäten der Zillertal Brauerei wie Zillertal Bier, Zillertal Radler und Limonaden. Ganz besonders gut schmeckt zum Abschluss das „Gletscher-Schnapsl“, gebrannt vom mehrfach ausgezeichneten Schnapsbrenner Hannes Dengg aus Hippach.

TIEFGARAGE AN DER TALSTATION. Der erste Bauabschnitt der neuen Tiefgarage Nähe Talstation ist bereits fertiggestellt. In der neuen, weitläufigen Garage stehen

seit Herbst 2021 bereits 450 Pkw-Stellplätze zur Verfügung. Nach Fertigstellung des zweiten Bauabschnitts werden dann unterirdisch bis zu 750 Fahrzeuge Platz finden. Im Sommer wird die Oberfläche begrünt, dann sind nur noch die Ein- und Ausfahrt zu sehen, alles andere ist unterirdisch ins Gelände gebaut. Im Winter befindet sich auf dem Dach der Tiefgarage der „Flohpark Hintertux“. Hier können die jungen Nachwuchsskifahrer fleißig an Ihrem Können üben.

Information

Die Brettljause-Gondel ist buchbar für zwei bis vier Personen. Einstieg Talstation „10er Gefrorene Wand“ zwischen 12:30 Uhr und 14:00 Uhr, letztmöglicher Ausstieg ist um 15:45 Uhr.

Die Gletscher-Erlebnis-Touren finden ab 17. Juni 2022 jeweils dienstags und freitags statt. Treffpunkt ist auf der Panoramaterasse in 3.250 m. Empfohlene Ausrüstung: warme Kleidung, festes Schuhwerk, Handschuhe, Mütze und Sonnenschutz. Gesamtdauer ca. 90 Minuten. Teilnehmerzahl: max. acht Personen

Informationen und Buchung auf www.hintertuxergletscher.at

DEIN LIEBESSCHLOSS. Schauen und Staunen aus der Vogelperspektive – das ist am höchsten Punkt auf der großzügigen Aussichtsplattform am Dach der Bergstation des Gletscherbus 3 möglich – mit einzigartigem Erinnerungsfoto am Fotopoint und Eintrag ins Gästebuch! Seit kurzem befinden sich auf der Panoramaterasse außerdem eigens angefertigte Gitter – auf diesen können Liebesschlösser montiert werden – entweder vor Ort erworben oder gerne mit Gravur mitgebracht. Wer ewige Liebe oder Freundschaft auf 3.250 m besiegeln will, kann dies ab sofort hier inmitten des Fünf-Sterne-Panoramas tun.



IMPRESSUM

Herausgeber: Tourismusverband Tux-Finkenberg, Lanersbach 401, A-6293 Tux, www.tux.at | **Verleger:** RegionalMedien Tirol GmbH, 6020 Innsbruck, Eduard-Bodem-Gasse 6, Geschäftsführung: Fredy Pfurtscheller, Gunther Sternagl | **Redaktion:** Florian Warum, Karl Künstner | **Layout:** RegionalMedien Tirol GmbH | **Produktion & Bildbearbeitung:** Sarah Pfeifer | **Fotos:** Archiv TVB Tux-Finkenberg, Zillertal Tourismus, Archiv Hintertuxer Gletscher, Maren Krings, Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen, Willi Seifert, Mehlerhaus Tux, Johannes Sautner, shootandstyle.com, Florian Warum, Genuss.Brennerei.Fankhauser | **Druck:** Athesia Tyrolia Druck GmbH, Exlgasse 20, 6020 Innsbruck

Bike & Hike: Genuss x 2

Über 120 Kilometer pures (E-)Mountainbike-Vergnügen warten in Tux-Finkenbergl darauf, erkundet zu werden! Besonders beliebt sind die Bike & Hike-Routen.

Tux-Finkenbergl ist nicht nur ein Wanderparadies, sondern auch ein Eldorado für (E-)Mountainbiker. Und das Beste: Mit „Bike&Hike“ lässt sich beides perfekt verbinden. Es hat schon was, eine schöne Bergtour mit dem (E-)Mountainbike zu starten. Sobald der Kopf mit einem Helm geschützt und ein leichter Rucksack mit Wechselwäsche, Regenschutz sowie Erste-Hilfe-Päckchen am Rücken festgemacht ist, kann's losgehen. Ach ja, eine gut gefüllte Trinkflasche ist auf jeden Fall zu empfehlen. Diese kann unterwegs immer wieder mit quellfrischem Bergwasser aufgefüllt werden. Bei Bedarf lassen sich (E-)Mountainbikes bei den Sportfachgeschäften in Tux und Finkenbergl ausleihen. Die ersten Höhenmeter auf dem Weg zu einem Gipfel können so kräfteschonend bewältigt werden.



Bei den Bike & Hike-Touren geht es zuerst mit dem (E-)Mountainbike gemächlich auf die Alm und anschließend in Wanderschuhen bis zum Gipfel.

Bei einem der ausgeschilderten Bike & Hike-Parkplätze wird das (E-)Mountainbike abgestellt, anschließend geht's zu Fuß weiter zu einem idyllischen Bergsee, einem aussichtsreichen Joch oder auf einen imposanten Gipfel. Ein Tag auf der Alm in den Tuxer Alpen ist Wellness höchster Qualität. Getoppt werden die

vielen Eindrücke mit dem Genuss regionaler Köstlichkeiten auf einer der Hütten.

(E-)MOUNTAINBIKES sind die Gipfelstürmer unter den Bikes und damit ideal, um das Tuxertal zu entdecken. Mit der Unterstützung des Elektromotors sind selbst hochgesteckte

Ziele leichter zu erreichen. Und so bietet das Tuxertal eine Vielzahl genüsslicher (E-)Mountainbiketouren. Sollte der Akku einmal ausgehen, findet man zahlreiche E-Bike-Ladestationen übers gesamte Tal verteilt.

E-Bike-Verleih

E-Bikes können in den Sportfachgeschäften von Tux und Finkenbergl ausgeliehen werden. Die Räder sind umfassend gewartet und bestens eingestellt. Achten Sie auf gute Beratung hinsichtlich passender Rahmengröße, Sitzposition, richtigen Fahrens mit Akku-Unterstützung und Ausstattung. Die Experten in den Geschäften verraten außerdem gute Tipps und Tricks, damit aus gespanntem Bergauffahren und kontrolliertem Bergabfahren echter Fahrspaß wird. Bitte nehmen Sie beim Biken Rücksicht auf Fußgänger und die Natur!

Bike & Hike Junsjoch/Junssee



Mit dem E-Bike geht es von Juns zur Bergkäserei Stoan-kasern und weiter bis zur Gabelung. Hier trennen sich die Wege. Links geht es zum Junssee und rechts aufs Junsjoch.

Junssee

Wegnummer: 4021

Kategorie: mittelschwierig

Länge: 20,6 km

Dauer: Bike 2,5 h + Hike 2,5 h

Höhenmeter: 1.351 m

Junsjoch

Kategorie: schwer

Länge: 20,4 km

Dauer: Bike 3 h + Hike 1,5 h

Höhenmeter: 1.133 m

Eggalm-Brandalm-Runde



Vom Dorfplatz Tux-Vorderlanersbach vorbei an der Rastkogelbahn-Talstation. Geschotterter Weg oberhalb der Rosenkranzkapelle im Gemais bis zur Abzweigung Lattenalm und im Anstieg weiter zur Eggalm. Anschließend Abfahrt zur Brandalm.

Wegnummer: 4022

Kategorie: mittelschwierig

Länge: 15 km

Dauer: 3 h

Höhenmeter: 724 m

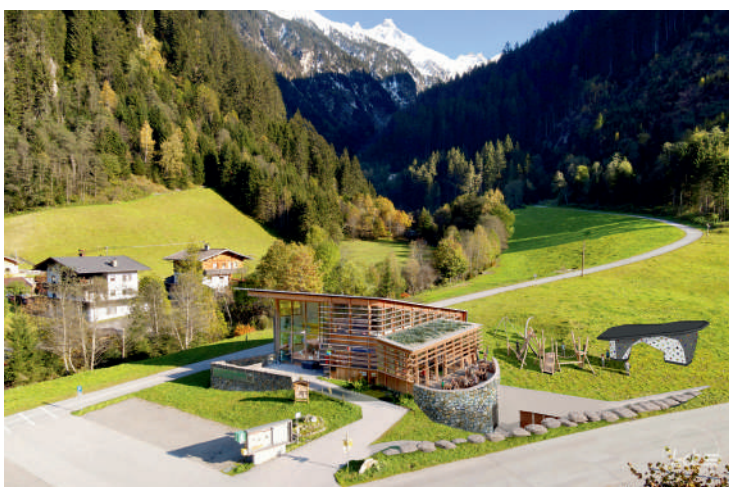
(E-)Mountainbike-Tipps

Im aktuellen EASY RIDING-Folder finden Sie die schönsten (E-)Mountainbikestrecken in Tux-Finkenbergl. Kostenlos erhältlich in den Infobüros des TVB Tux-Finkenbergl.



Das neue Naturparkhaus

Mit dem Um- und Ausbau entstehen eine neue Ausstellungsfläche und eine Terrasse.



In Sachen Heizung und Energie setzt man in Ginzling auf nachhaltige, regionale Energieträger. Willi Seifert: „Geheizt wird über die Nahwärmeleitung des gegenüberliegenden Gasthauses, von

dem in Zukunft auch Strom bezogen werden kann. Außerdem braucht das Naturparkhaus dank Photovoltaik dann nur noch Restmengen aus dem öffentlichen Stromnetz.“

Zwei neue Bücher vom Naturpark

Alpenblumenbuch.

Ein Mix aus bekannten Bestimmungsbüchern ist das neue Alpenblumenbuch „Die Flora der Zillertaler Alpen – Überlebenskünstler im Hochgebirge“. Wo genau (Wälder, Almen, Gipfel, Gletschervorfeld) kommen sie vor, woran erkennt man sie und wann sind ihre Blütezeiten? Sind sie geschützt und welche Besonderheiten gibt es? „Diese neue Publikation umfasst auf 270 informativ gestalteten Seiten recht häufig vorkommende Hochgebirgsblumen sowie seltene Spezialisten des Naturparks und der Zillertaler Alpen“, weiß Biologin Ramona Steixner.



Bergnamenbuch.

Eine zweite Auflage erfährt das Buch „Die Bergnamen der Zillertaler Alpen“. Erneut dafür verantwortlich zeichnet Prof. Dr. Heinz-Dieter Pohl. „Der namenkundliche Teil des Buches ist nochmals um 30 bis 50 Prozent gewachsen“, so Seifert. Dieses Nachschlagewerk geht dem Ursprung vieler Berg- und Flurnamen auf den Grund.



Beide Bücher eignen sich bestens als Geschenk und sind in den Büros des TVB Tux-Finkenbergl, im Naturparkhaus in Ginzling und im Buchhandel erhältlich.

Es wird ein Meilenstein für die Attraktivität des Naturparkhauses als Informationsstätte und Ausflugsziel“, ist Willi Seifert, Geschäftsführer des Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen, überzeugt. Baubeginn für den Zubau war Anfang April. Das Gebäude und das neugestaltete Außengelände sollen bis Ende Oktober 2022 fertig gestellt sein. Sobald es der Baufortschritt zulässt, starten die Pflanzungen im Außenbereich. Dabei wird ein

Naturgarten mit vielen Kleinlebensräumen und heimischen Pflanzenarten als Paradies für die heimische Vogel- und Insektenwelt entstehen. Im kommenden Winter soll die neue und deutlich erweiterte Ausstellung Zug um Zug einziehen. Für das Frühjahr 2023 sind die finalen Arbeiten am Außengelände geplant und zu Beginn der Sommersaison dann die Wiedereröffnung. Von da an gibt es 500 m² Ausstellungsfläche zu entdecken.



Kinder- Wandernadel „Wandergams“

Kids, die insgesamt sechs Tourenziele erwandert haben, werden für ihre Leistung mit der „Wandergams“ ausgezeichnet. Kostenlos erhältlich in den TVB-Büros in Tux-Finkenberg.

Funride Finkenberg



Ob mit BMX, Mountainbike, Longboard, Inlineskates, Scooter oder Laufrad – am Pumptrack an der Talstation in Finkenberg haben alle ihren Spaß. Hier könnt ihr sowohl an eurer Fahrtechnik als auch an der Reaktionszeit feilen, Action ist auf jeden Fall garantiert.

Neu! Learn to Ride Park in Tux-Lanersbach

Playarena



Der Treffpunkt für Kids im Tuxertal ist natürlich die Playarena in Tux-Vorderlanersbach. Auf 1.000 m² verspricht der coole Indoorbereich mit Trampolin, Kletterpark, Hochseilgarten, Spielecke u. v. m. einen tollen Spieletag bei jedem Wetter. Das altersgerechte, umfangreiche und professionell betreute Outdoor-Abenteuerprogramm für Kinder und Jugendliche (von 2 bis 16 Jahren) garantiert im Sommer unvergessliche Naturerlebnisse für Groß und Klein! Die Playarena-Betreuer sind geschulte Spiel- und Erlebnispädagogen.

Aus den Gemeindestuben

Nach der Gemeinderatswahl in Tux und Finkenberg ist wieder viel Neues geplant.

Am 27. Februar 2022 sind in Tirol, mit Ausnahme der Landeshauptstadt Innsbruck, Gemeinderat und Bürgermeister für die nächsten sechs Jahre gewählt worden. Simon Grubauer und Andreas Kröll wurden in Tux und Finkenberg in ihren Ämtern als Gemeindeoberhäupter bestätigt.

MUSIKPAVILLON. Beim gemeinsamen Gespräch betonen die zwei ihre Vorfreude auf den Sommer mit vielen Wanderungen, (E-)Biketouren und – hoffentlich – einigen „normalen“ Festlichkeiten. „Am 12. Juni wird der neue Musikpavillon in Finkenberg seiner Bestimmung übergeben“, erzählt Andreas Kröll. Auch andere Feste wie Sommernachtsfeste oder Almadriebe seien jedenfalls wieder geplant. So wie in den vergangenen zwei Jahren verlange die tatsächliche



Andreas Kröll, Bgm. von Finkenberg, und Simon Grubauer, Bgm. von Tux, freuen sich auf einen „normalen“ Sommer sowie auf schöne, verbindende Begegnungen mit unseren Gästen aus aller Welt.

Durchführung aber vor allem ein hohes Maß an Flexibilität.

RADWEG. Im Frühjahr waren MaturantInnen einer höheren technischen Lehranstalt in Innsbruck mit der Machbarkeits-

studie für ein längerfristiges Vorhaben beschäftigt: „Das Radkonzept Mayrhofen-Hintertux sieht eine Verlängerung des Zillertal-Radweges vor, der in Strass beginnt, im Moment noch beim Bahnhof Mayrhofen endet und

in Zukunft bis Hintertux führen soll“, erklärt Simon Grubauer.

VERBESSERTES BUSNETZ. Überhaupt spielt das Thema (grüne) Mobilität eine wesentliche Rolle in den Überlegungen der Zillertaler Gemeinden sowie der Tourismusverbände. „Die Züge der Zillertalbahn werden künftig mit Wasserstoff betrieben. Der Wasserstoff wird in Mayrhofen produziert“, so Andreas Kröll. Der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) im Tal ist dann weniger von fossilen Brennstoffen als bisher abhängig. „Eine attraktive Taktung der Anschlussbusse nach Tux und Finkenberg soll eine komfortable An- und Abreise in den Urlaub ermöglichen und den Individualverkehr, vor allem in die Seitentäler, merklich reduzieren“, schließen beide. ■

Großer Spaß für kleine Leute

Die Erlebniswelten am Berg und im Tal sorgen für viel Abenteuer und Action.

IN PEPIS KINDERLAND

am Penkenjoch begrüßt der acht Meter hohe Penkenpepi die jungen Besucher bereits von Weitem. Das Innere des beispielbaren Holzbären ist der ultimative Spielplatz. Weiters laden Pepis Klettergarten (ein großer Niederseilgarten) und Pepis Schaukelparadies mit sechs verschiedenen Schaukeln zum Spielen und Toben ein.



DIE ALMSPIELEREI auf der Eggalm sorgt mit dem großen Wasserteich mit Ziehboot für eine erfrischende Abkühlung. Bei der Wanderrallye sind die Kinder auf den Spuren des Bergseppels über Stock und Stein unterwegs. Beim Beobachten und Sammeln lernen sie vieles über Kühe, Pflanzen und das Leben in den Bergen. Die Rallyekarte gibt es bei der Eggalm-Talstation.



IN LUIS' GLETSCHERFLOHPARK am Hintertuxer Gletscher, in 3.250 m Höhe, dem höchsten Spielplatz Europas, kann man mitten im Sommer eine Schneeballschlacht veranstalten und danach im Schneereifenkarussell eine Runde drehen oder die Snowtubing Bahn runterdüsen. Die Auffahrt ist barrierefrei und mit dem Kinderwagen mühelos zu bewältigen!

DIE TUX-WELTEN entführen euch in die herrliche Alpenlandschaft des Tuxertals. Sechs Themenwege führen vom ewigen Eis des Hintertuxer Gletschers über die sanften Almböden und Berghänge bis hinunter ins liebevolle Tal des Tuxbaches. Mit dem Entdeckerpass könnt ihr Stempel sammeln und Rätsel lösen. Als Belohnung gibt es die TUX-Welten-Sticker und gegen einen kleinen Unkostenbeitrag ein Geschenk.





Viel Handarbeit – Angelika und Michael Troppmair bauen am Ramerhof in Finkenbergrain Beeren, Gemüse und Getreide an und halten Tiere.



Auf dem Lengauhof in Ginzling ermöglichen Gitti und Thomas Kern ihren Kühen, Kälbern, Ziegen, Schweinen und Hühnern ein glückliches Leben.

Gelebte Regionalität

Ob Milch, Brot, Fleisch oder Schnaps – die Bauernfamilien in Tux-Finkenbergrain sorgen mit ihren Produkten für einen unvergleichlichen Geschmack und beste Qualität.

Seit jeher steht Nachhaltigkeit im Zentrum des Wirtschaftens im Tuxertal. Auf den Bauernhöfen werden Köstlichkeiten in höchster Qualität produziert.

ANGELIKA UND MICHAEL TROPPEMAIR – RAMERHOF, FINKENBERG

Aus der Idee heraus, den Hotelgästen zum Frühstück regionale und hausgemachte Erzeugnisse anzubieten, ist am Ramerhof in Finkenbergrain eine DEMETER-Landwirtschaft gewachsen. Der Anbau von Beeren sei der Anfang gewesen, Gemüse und Getreide sind dann mit der Zeit dazu gekommen. „Der Tag ist weniger gestrafft, aber wir arbeiten mindestens genauso viel wie vorher“, sagt die überzeugte Demeter-Bäuerin im Gespräch.

„Wir spritzen auch, verwenden dafür aber das natürlich hergestellte Hornmist-Präparat“. Denn für Betriebe mit dem Demeter-Zertifikat gelten besonders strenge Kriterien der ältesten Bio-Genossenschaft der Welt. Der

sie Rudolf Steiner (Begründer der Waldorfpädagogik, Anm.). Angelika und Michael bauen allerdings nicht nur Lauch, Zwiebeln, Karotten, Gurken, Zucchini, rote Beete, Kartoffeln und Kraut sowie Johannisbeeren oder Brombeeren für allerhand Köstlichkeiten an. Weidegänse, Laufenten (gegen Schnecken und Ungeziefer) und Alpakas als Raufutterverzehrer bevölkern den Hof ebenso wie Mechelner Hühner. Das ist eine vom Aussterben bedrohte Hühnerrasse mit besonders guten Eiern. Fruchtaufstriche, Suppenwürze, Chutneys oder Kräutersalz gibt's im hofeigenen Laden und bei Bauernmärkten in der Region sowie außerhalb des Zillertals.

GITTI UND THOMAS KERN – LENGAUHOF, GINZLING

„Iss' keine traurigen Lebensmittel, dann geht's dir gut“ – klingt komisch, entspricht aber genau den Visionen von Thomas und Gitti Kern. „Auf unserem DEMETER-Hof in Dornauberg halten wir Milchkühe samt Kälbern, Ziegen, Schweine und ein paar wenige Hühner. Sie ergänzen sich super.“ Über das übrige Grünfutter der Kühe würden sich die Ziegen freuen „und über die letzten Stängel machen sich die Schweine her. Bis zum Ende ermöglichen wir ihnen ein glückliches Leben mit gutem Futter und genügend Auslauf - am Hof und auf der 150 ha großen Alm oberhalb von Rosshag“, erzählt Gitti Kern. Auf der Almweide sind unter den alten Kühen und Jungtieren übrigens auch Biotiere von befreundeten Bauern, die sich ebenso der Demeter-Philosophie verschrieben haben. Mit der Hofschlachtung vermeide man unnötigen Stress

eines Transports zum Metzger. Dass es sich um glückliche Tiere handelt, schmecke man auch an Joghurt, Topfen, Butter und Bergkäse sowie an den saisonalen Produkten von der Ziege. „Unser Speiseeis von der Ziegenmilch ist laktosefrei und damit auch für Allergiker geeignet.“ Fleisch vom Lengauhof kann man immer öfter auch in der heimischen Gastronomie genießen.

ANDREA UND ARMIN FANKHAUSER – GENUSS.BRENNEREI. FANKHAUSER, TUX

Früchte und Kräuter gibt es nicht nur im Ganzen. Länderübergreifend kennt man sie auch als Edelbrände oder in Form von Likören. Im Zillertal lieben wir ein gutes Schnapsperl.

In der Holstein-Brennerei in seiner Brennstätte aus dem Jahr 1833 stellt Armin Fankhauser mit viel Liebe zu den regionalen Produkten Edelbrandspezialitäten und Liköre her. Vollreife Früchte und beste Rohprodukte werden dafür im Kupferkessel doppelt gebrannt und bis zur Reife gelagert. Armin bringt die Natur ins Glas. „Ein Schlückchen

aus dem Flachmann schmeckt oben am Gipfel fantastisch – oder als Digestif nach einem Abendessen“. Für den vierfachen Familienvater, Tandempiloten und gelernten Koch aus Tux-Vorderlanersbach geht es in erster Linie ums Genießen. Daher wählt er auch mit Bedacht die Zutaten aus: Der Meisterwurz wird selbst ausgegraben, die Zapfen der Zirbe selbst vom Baum gepflückt, die Vogelbeeren selbst gerebelt. Neu dazugesellt im 16 Sorten umfassenden Sortiment von Armin Fankhauser hat sich der „Stanis“ - ein Gin auf Basis von Meisterwurz, Vogelbeere und Zirbe mit Wacholder, Sternanis und einem leichten Hauch von Orange. Dieser ist pur oder in Kombination mit Tonic Water ein Genuss. Verkosten kann man sämtliche Köstlichkeiten im Verkostungsraum in der Brennerei. Während des Brennens findet Armin auch mal Zeit zum Anfertigen von „Dogglin“. Diese Hausschuhe können jahreszeitenübergreifend – im Winter mit Gummisohle sogar im Freien – getragen werden. Gattin Andrea schaukelt die sechsköpfige Familie und stellt Mitbringsel her. ■



Armin Fankhauser stellt mit viel Liebe zu den regionalen Produkten Edelbrandspezialitäten und Liköre her.

Tux

Hofladen

Fankhauser Franz – „Aue“:

Madseit 662, Tel. +43(0)5287/86299, www.aue-tux.com

Angebot: Schaffelle, Speck, Würste, Lammfleisch auf Bestellung, Schnaps

Bauernhof Innertal – Fam. Erler:

Juns 607, Tel. +43(0)664/4295745

Angebot: Tuxer Almkäse, Almbutter

Wolfgang Erler: Juns 562,

Tel. +43(0)5287 87434

Angebot: Milch, Milchprodukte, Käse

Bauernmarkt

Tuxer Mocht im Mehlerhaus in

Madseit am 19.08., 02.09., 16.09., 30.09. jeweils 15.00-17.00 Uhr.

www.mehlerhaus-tux.at

Angebot: Honig, Brot, Eier, Käse, Würste, Marmeladen, Krapfen, Kräutersalz, Handwerkskunst, Seifen

Honig

Ludwigshof, Christina

und Johannes Erler:

Juns 527, Tel. +43(0)5287 87560

Angebot: Honig, Eier

Maria und Hermann Erler:

Naustein, Vorderlanersbach 28,

Tel. +43(0)664 2324298

Andreas Klausner:

Juns 652, Tel. +43(0)664 9730657

Schaubrennerei

Genuss.Brennerei.Fankhauser:

Vorderlanersbach 56, Tel. +43(0)676 6010200, www.genuss-fankhauser.at

Angebot: Edelbrände, Tuxer Dogglin

Finkenbergrain

DEMETER-Hofladen

Ramerhof, Fam. Angelika und Michael Troppmair:

Dorf 149, info@ramerhofnatur.at

www.ramerhofnatur.at

Tel. +43(0)664/2212237

Angebot: Marmeladen, Vollkornkekse, Suppenwürze, Chutneys, Kräutersalz

Hofladen am Brunnhaus,

Bianca Erler:

Brunnhaus 414, Tel. +43(0)664

1571404, bianca.erler@gmx.at

Angebot: Milch, Eier, Ziegenkäse, Hausbrot, Kaminwürsten, Chutney,

Geschenkkörbe und Liköre auf

Anfrage

Gratzer's Hofladen: Dorf 134, Tel.

+43(0)664 4282969 (Corinna Epp),

+43(0)650 9708201 (Monika Geisler)

Angebot: Eier, Säfte, Liköre, hausgemachtes Gebäck, frisches Brot,

Kaminwürsten, Fleisch auf Anfrage

Honig

Franz Pfister:

Gstan 18, Tel. +43(0)664 4324861

Angebot: Honig, Propolis

Wolfgang Kainzner:

Tel. +43(0)5285 63766

Ginzling

DEMETER-Hofladen

Lengauhof, Familie Kern:

Ginzling-Dornauberg 8a,

Tel. +43(0)0650/2118463,

www.lengauhof.at

Angebot: Naturjoghurt, Topfen, Bergkäse, Almkäse, Ziegenkäse,

Ziegenterrains, Sauerrahmbutter,

Rohmilch

Das Mechelnerhuhn ist eine vom Aussterben bedrohte Rasse mit besonders guten Eiern. “

Aussaatkalendar zieht etwa neben Mond und Sonne auch andere Gestirne in Betracht. Benannt ist die weltweite Vereinigung nach der Fruchtbarkeitsgöttin DEMETER, ins Leben gerufen hat

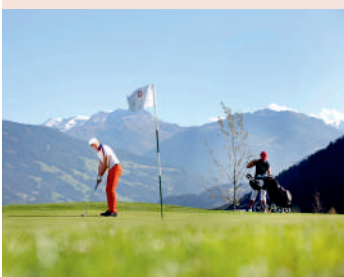
Geführte Wanderungen



Wer die wunderschöne Bergwelt rund um Tux-Finkenbergl nicht alleine erkunden möchten, kann aus zahlreichen geführten Touren wählen. Von Themenwanderungen bis hin zu individuellen Gipfeltouren mit persönlichem Bergführer ist alles dabei.

Das Naturpark-Sommerprogramm bietet von Mai bis Oktober täglich bis zu drei geführte Wanderungen mit erfahrenen NaturparkführerInnen zu rund 30 verschiedenen Themen. Natürlich gibt es auch spezielle Angebote für Familien und Kinder, wie „Insektenforscher unterwegs“ oder der „Besuch am Bauernhof“. Ergänzend werden Vorträge und Exkursionen zu aktuellen Schwerpunkten sowie ausgewählten natur- und kulturkundlichen Themen angeboten. Anmeldung direkt unter www.naturpark-zillertal.at, www.myzillertal.app oder beim TVB Tux-Finkenbergl!

Abschlag! Golf Zillertal



Am Golfplatz Zillertal in Uderns erwartet Profis und Anfänger ein 18-Loch-Championship-Platz mit großzügiger Übungsanlage und insgesamt 35 Abschlagplätzen, davon 18 überdacht sowie Chipping, Pitching und Putting Green. Einzigartige Spielbahnen und perfekte Platzverhältnisse sorgen für ein abwechslungsreiches Golferlebnis mit Naturgenuss pur. Die Golfanlage ist mit einer Seehöhe von 550 m die niedrigst gelegene Anlage Tirols.

Info: www.golf-zillertal.at

Mit dem Wandertaxi dem Ziel ein gutes Stück näher

Bequem geht es mit dem Wandertaxi zu einigen der schönsten Almen. Sie sind Ausgangspunkte für atemberaubende Touren durch die Tuxer Alpen.

Mehr als 350 km Wanderwege in gewaltiger Naturlandschaft gilt es in Tux-Finkenbergl zu erkunden – jeder mit eigenem Charakter. Der kostenlose Tux-Finkenbergl-Shuttle bringt Wanderer schnell und umweltfreundlich in die verschiedenen Ortsteile von Tux und Finkenbergl, von wo aus sie zu gemütlichen Spaziergängen im Tal und Wanderungen zu den schönsten Almen und Hütten starten können.

WENIGER GEPÄCK. Soll es höher hinaufgehen, bringt das Tuxer Wandertaxi Bergfreunde bequem zum Startpunkt des Tageszieles. Damit werden ausgedehnte Wanderungen zu hochgelegenen Almen und alpine Bergtouren zu den schönsten Gipfeln der Tuxer Alpen leichter machbar. So lässt sich etwa mit der Fahrt im Wandertaxi zur Bergkäserei Stoankasern der Aufstieg zum Junssee mit seiner faszinierend bizarren Landschaft um fast die Hälfte reduzieren. Dazu Bergsteigerlegende



„Wadeln schonen“ – Das Tuxer Wandertaxi bringt Bergfreunde abseits der Seilbahnen zu den Ausgangspunkten der schönsten Alm- oder Bergtouren in den Tuxer Alpen.

Peter Habeler, der heuer seinen Achtziger begehen darf: „Mit möglichst leichter Ausrüstung und einer gewissen Erwartungshaltung – oder nennen wir es Spannung – besteige ich die Berge. Zurück kehre ich mit unvergesslichen und schönen Erinnerungen, die ich anschließend gerne mit Freunden teile.“

HÖHER HINAUS. Mit dem Tuxer Wandertaxi kommen Bergfexe ihrem Gipfelsieg näher.

Neben der Junsberg-Alm (Stoankasern) bringt die Aufstiegshilfe diejenigen, die hoch hinaus wollen, zur Hobalm bzw. Vallruckalm und auf die Lämmerbichlalm (siehe Info im Kasten rechts). Diese Almen und Hütten sind die Einstiege zu vielen lohnenden Bergtouren. Das Wandertaxi ist auch ideal für alle, die einfach einen schönen Tag auf der Alm verbringen und gemütlich wieder ins Tal wandern möchten.

Tuxer Wandertaxi

Von Anfang Juni bis Ende September steuert das Tuxer Wandertaxi wieder folgende Ziele an:

Montag: Hobalm bzw. Vallruckalm
Dienstag: Stoankasern
Mittwoch: Hobalm bzw. Vallruckalm
Donnerstag: Stoankasern
Freitag: Lämmerbichlalm

- Die Abholung erfolgt direkt bei der Unterkunft.
- Für Gäste außerhalb von Tux ist der Treffpunkt um 9:15 Uhr beim Tux-Center in Tux-Lanersbach.
- Die Bezahlung erfolgt direkt beim Taxifahrer – Ermäßigungen mit dem Tux-Finkenbergl-Ticket.
- Kinder bis zehn Jahre bezahlen die Hälfte.
- Mindestteilnehmerzahl: vier Personen

Anmeldung bis spätestens 21.00 Uhr am Vortag:
Tuxer Wandertaxi,
Tel. +43(0)664 4260106

Wandertipp: Vallruckalm

Die Vallruckalm, Tirols höchstgelegene Alm, ist sowohl Ziel als auch Ausgangspunkt für erlebnisreiche Wanderungen und anspruchsvolle Touren durch die Tuxer Berge.

Tief in den Tuxer Alpen liegt die Vallruckalm. Tirols höchstgelegene Alm liegt auf 2.132 Metern und ist eine reine Hochalm. Anders als bei vielen anderen Almen gibt es auf der Vallruckalm keinen sogenannten „Niederleger“, wo die Tiere nach den Wochen auf der Hochalm die restliche Zeit des Almsommers auf der Weide verbringen. Daher sind die Kühe nur etwa zwei Monate auf der Vallruckalm. Bewirtschaftet wird die Alm von der Gemeinde Weerberg aus. Früher mussten mühsamen Weg von Weerberg über das Geiseljoch auf sich nehmen. Zwischen fünf und



sieben Stunden waren sie unterwegs – bei jedem Wetter. Heute werden die Tiere auf die Alm gefahren. Die Vallruckalm ist nur landwirtschaftlich bewirtschaftet. Also bitte genügend Proviant und Wasser mitnehmen. Nächstegelegene Einkehrmöglichkeit sind die Geiselhöfe.

Bei den großartigen Touren rund um die Vallruckalm können Wanderer immer wieder das herrliche Panorama auf die Gipfel der Tuxer Alpen genießen.

Der Weg von Tux-Vorderlanersbach über die Hobalm zur Vallruckalm ist besonders abwechslungsreich und auch eine beliebte Bike&Hike-Tour. Als Ausgangspunkt für weitere Wanderungen ist die Hochalm auch zweimal wöchentlich Ziel des Tuxer Wandertaxis.

Wanderziele ab der Vallruckalm

Eiskarsee, 2.310 m: Das Naturjuwel ist einer der höchstgelegenen Bergseen in den Tuxer Alpen.

Hippoldspitze 2.642 m: mit Rundumblick über die Zillertaler Alpen. Von der Vallruckalm führt der gut markierte Bergweg über Almhänge und Hochmoore zum Gipfel. Zurück geht es auf dem gleichen Weg. Der Abstieg von der Vallruckalm führt über die Hobalm, Geiselalm und den Geislerhof (AV-Weg Nr. 315) nach Tux-Lanersbach.

Weitere Ziele: Geiseljoch, Nasse Tuxalm (über Nederjoch), Torsee



Neues Stück der Volksbühne Tux

„Vorhang auf und Bühne frei!“ – im Sommer 2022 sorgt die Volksbühne Tux für beste Unterhaltung: Mit dem Stück „Nicht meine Leiche!“ von Jack Smith präsentieren die Mitglieder der Volksbühne wieder ihr schauspielerisches Können.

Premiere ist am 14.08.2022.
Termine: 17.08., 21.08., 24.08., 26.08., 27.08. und 31.08.2022
Beginn: jeweils um 20:15 Uhr

Konzerte Sommer 2022



Sommerkonzert der Bundesmusikkapelle Tux:
28.06., 05.07., 26.07., 02.08., 09.08., 16.08., 23.08., 30.08.
Beginn: jeweils um 20:15 Uhr
(jeweils im Tux-Center und bei Schönwetter beim Musikpavillon in Tux-Lanersbach)

Sommerkonzert der Bundesmusikkapelle Finkenberg:
14.07., 21.07., 28.07., 04.08., 11.08., 18.08., 25.08., 01.09.
Beginn: jeweils um 20:15 Uhr
(beim Musikpavillon in Finkenberg)

Feuerwehrfest in Finkenberg

Die Feuerwehr Finkenberg lädt am 23.07.2022 zum Feuerwehrfest im Feuerwehrhaus ein. Für beste musikalische Unterhaltung sorgen ab 15:30 Uhr „Die Gfirtm'n“ und ab 18:30 Uhr „Die Finkenger“.

Staudenfest in Tux

Tolle Stimmung, gute Laune und viel Unterhaltung, das verspricht das Staudenfest der Schützenkompanie Tux am 23.07.2022 am Dorfplatz in Tux-Vorderlanersbach. Um 19:00 Uhr spielt die Bundesmusikkapelle Tux, anschließend gibt es Musik und gute Unterhaltung.

Grant'n – g'sund und guat

Die kleinen, dunkelroten Beeren heißen eigentlich Preiselbeeren, sind wahre Vitaminbomben und werden gerne zu echten Tiroler Spezialitäten serviert.

Gepflückt werden die Grant'n im Herbst, wenn die Sonne während der Sommermonate bereits gute Vorarbeit geleistet hat und es in der Höhe mindestens einmal frostig war. Dann ist der Fruchtzucker richtig gut ausgebildet. Die Preiselbeeren (lat. *Vaccinium vitis-idaea*, Anm.) schmecken übrigens, obwohl etwas bitter und herb direkt vom Strauch gegessen, sehr gut.

GRANT'NKLAUBEN. Viele in Tux-Finkenberg sind leidenschaftliche Grant'nklaubler. Gerade die Älteren erzählen immer wieder, dass sie während der vielen Sommer mit den Kühen auf der Alm besonders das ‚Grant'nklauben‘ im Herbst geliebt haben. Bis zu 60 Liter selbstgepflückte Preiselbeeren wurden dann auf der Alm am Holzherd eingekocht. Heute verbringt oft die ganze Familie gemeinsam den Tag mit Pflücken der Preiselbeeren.

Essen und Trinken, eine Decke und ein Fernglas sowie jede Menge Gesprächsstoff sind mit von der Partie. Ist ein gutes Platz'l gefunden, vergeht die Zeit vom frühen Vormittag bis Sonnenuntergang meist viel zu schnell.

EINKOCHEN. Agnes Erler, Altbäuerin vom Erbhof Innertal in Juns (www.erbhof-innertal.at), hat uns beim Einkochen der Preiselbeeren zuschauen lassen. „Grant'n schmecken nicht nur

gut, sondern sie eignen sich noch dazu bestens zur Vorbeugung – zum Beispiel für den Fall eines anziehenden, grippalen Infekts. Ein Esslöffel Marmelade in einem Glas Wasser aufgelöst und getrunken, wirkt fiebersenkend“, weiß Agnes aus eigener Erfahrung. Genießen kann man die Marmelade zu Kaiserschmarren oder Wiener Schnitzel. Übrigens sind diese Köstlichkeiten der österreichischen Küche ohne Grant'n unmöglich denkbar. ■

Schürzenjäger Open Air

Dominik Ofner sorgt als neuer Sänger der Schürzenjäger beim Open Air am 6. August 2022 in Finkenberg für Stimmung und bestes „Hey Mann“-Feeling.



Die Schürzenjäger werden bei ihrem Open Air am 6. August 2022 in Finkenberg wieder richtig laut sein.

Seltsam, sehr seltsam ... damit und mit dem Lied „Das Tal ist so still jetzt“ von Alf junior und Alfred Eberharder lässt sich die besondere Ruhe beschreiben, die seit dem letzten Live-Auftritt der Schür-

zenjäger in Finkenberg das Tal erfasst hatte.

DOMINIK. Doch spätestens mit dem Open Air am 6. August 2022 wollen Vater und Sohn zusammen mit ihrer Band wieder

Musik erklingen lassen – damit es wieder lauter wird. Mit von der Partie ist dann auch Dominik Ofner als neuer Sänger der Schürzenjäger. Den jungen Steirer hat Musik schon viele Jahre seines Lebens begleitet. Laut Alfred Eberharder „versteh“ er die „Schürzenjäger“. Man könne sogar behaupten, er habe „das Schürzenjäger-Gen“ in sich. Er sei „ein volksnaher, bodenständiger Typ mit Sinn für Gaudi und Tiefgang gleichermaßen. Der würde gut zu uns passen“, hat Sohn Alf junior gemeint. Und nun ist der Semifinalist der ORF-Carsting-Show „Die große Chance“ tatsächlich Bandmitglied der Schürzenjäger. Denn als der Platz hinter dem Mikro neu besetzt werden musste, rief Alf an: „Am nächsten Tag

war er schon bei uns. Herzlich willkommen, Dominik.“

OPEN AIR 2022. Im Jahr 2022 soll es nach langem wieder eine Konzerttournee geben. Fixpunkt im Hochsommer 2022 und endlich wieder im Programm ist mit dem Open Air in Finkenberg „das Heimspiel“ der Band rund um die beiden Eberharders. „Es wird sicher neue Songs geben, aber noch kein neues Album. Das Liveprogramm wird ein ‚Best of der Schürzenjäger‘“, verrät uns Alf junior. „Endlich wieder Schürzenjägerzeit!“ Natürlich dürfen musikalische Gäste nicht fehlen. Am 6. August 2022 sind neben den Lokalmatadoren noch zu hören bzw. zu sehen: voXXclub, Megawatt, die Rotzlöffl, die Rodensteiner und Alexander Eder. www.schuerzenjaeger.com ■

Sommerprogramm 2022

Mai 2022

- 07.05.** Muttertagskonzert der Jungmusik Tux im Tux-Center in Tux-Lanersbach
- 07.-08.05.** „Insider Race Ski Test“ am Hintertuxer Gletscher
- 21.05.** Eröffnungskonzert Bundesmusikkapelle Finkenberg in Finkenberg
- 25.05.** Ball der Landjugend Tux im Tux-Center in Tux-Lanersbach

Juni 2022

- 03.06.** „Zillachtolerisch gsungen und gspielt wie früher“ im Tux-Center in Tux-Lanersbach
- 17.06.** „Schwindelfrei“ präsentiert: Markus Koschuh im Tux-Center in Tux-Lanersbach
- 27.06.** Bergfeuer der „Bräuchlachs“ bei der Wanglalm in Tux-Vorderlanersbach
- 28.06.** Platzkonzert der BMK Tux im Tux-Center in Tux-Lanersbach (bei Schönwetter Musikpavillon in Tux-Lanersbach)

Juli 2022

- 01.07.** Konzert der Landesmusikschule Zillertal-Expositur Tux im Tux-Center in Tux-Lanersbach
- 05.07.** Platzkonzert der BMK Tux im Tux-Center in Tux-Lanersbach (bei Schönwetter Musikpavillon in Tux-Lanersbach)
- 14.07.** Platzkonzert der BMK Finkenberg beim Musikpavillon in Finkenberg
- 21.07.** Platzkonzert der BMK Finkenberg beim Musikpavillon in Finkenberg
- 23.07.** Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Finkenberg beim Feuerwehrhaus in Finkenberg
- 23.07.** Staudenfest der Schützenkompanie Tux
- 26.07.** Platzkonzert der BMK Tux im Tux-Center in Tux-Lanersbach (bei Schönwetter Musikpavillon in Tux-Lanersbach)
- 28.07.** Platzkonzert der BMK Finkenberg beim Musikpavillon in Finkenberg

August 2022

- 02.08.** Platzkonzert der BMK Tux im Tux-Center in Tux-Lanersbach (bei Schönwetter Musikpavillon in Tux-Lanersbach)
- 04.08.** Platzkonzert der BMK Finkenberg beim Musikpavillon in Finkenberg
- 05.08.** Warm-up-Party in Finkenberg
- 06.08.** Open Air der Schürzenjäger in Finkenberg
- 09.08.** Platzkonzert der BMK Tux im Tux-Center in Tux-Lanersbach (bei Schönwetter Musikpavillon in Tux-Lanersbach)
- 11.08.** Platzkonzert der BMK Finkenberg beim Musikpavillon in Finkenberg
- 14.08.** Theateraufführung der Volksbühne Tux: „Nicht meine Leiche!“ im Tux-Center in Tux-Lanersbach
- 16.08.** Platzkonzert der BMK Tux im Tux-Center in Tux-Lanersbach (bei Schönwetter Musikpavillon in Tux-Lanersbach)
- 17.08.** Theateraufführung der Volksbühne Tux: „Nicht meine Leiche!“ im Tux-Center in Tux-Lanersbach
- 18.08.** Platzkonzert der BMK Finkenberg beim Musikpavillon in Finkenberg
- 21.08.** Theateraufführung der Volksbühne Tux: „Nicht meine Leiche!“ im Tux-Center in Tux-Lanersbach
- 23.08.** Platzkonzert der BMK Tux im Tux-Center in Tux-Lanersbach (bei Schönwetter Musikpavillon in Tux-Lanersbach)
- 24.08.** Theateraufführung der Volksbühne Tux: „Nicht meine Leiche!“ im Tux-Center in Tux-Lanersbach
- 25.08.** Platzkonzert der BMK Finkenberg beim Musikpavillon in Finkenberg
- 26.08.** Theateraufführung der Volksbühne Tux: „Nicht meine Leiche!“ im Tux-Center in Tux-Lanersbach
- 27.08.** Theateraufführung der Volksbühne Tux: „Nicht meine Leiche!“ im Tux-Center in Tux-Lanersbach
- 30.08.** Platzkonzert der BMK Tux im Tux-Center in Tux-Lanersbach (bei Schönwetter Musikpavillon in Tux-Lanersbach)
- 31.08.** Theateraufführung der Volksbühne Tux: „Nicht meine Leiche!“ im Tux-Center in Tux-Lanersbach

September 2022

- 01.09.** Platzkonzert der BMK Finkenberg beim Musikpavillon in Finkenberg
- 09.09.** Abschlusskonzert der Bundesmusikkapelle Tux im Tux-Center in Tux-Lanersbach
- 10.09.** Schafabtrieb in Finkenberg
- 16. oder 17.09.** „Schwindelfrei“ präsentiert: „Rock Night“ im Tux-Center in Tux-Lanersbach, mit dabei: Sempre Caoz, Famfel und Father & Sons
- 23.-24.09.** Hintertuxer Oktoberfest und Almbetrieb in Hintertux

Aktuelle Informationen und das detaillierte Sommerprogramm finden Sie unter: www.tux.at/veranstaltungen

Fünf runde Jubiläen im Tuxertal

Wieder wurden treue Stammgäste geehrt



40 Mal im Tuxertal zu Gast: Annette und Gerhard Kohl, 30 Mal im Tuxertal zu Gast: Ruth und Michael Kohl mit Tochter Luzia



100 Mal im Tuxertal zu Gast: Herr Frank Dombrowski



70 Mal im Tuxertal zu Gast: Frau Claudia Herbert

Viele runde Jubiläen durften wieder in Tux-Finkenberg gefeiert werden. Die Ferienheimat Tux-Finkenberg bedankt sich sehr herzlich bei den Jubilaren und Freunden wie auch bei allen Stammgästen für ihre langjährige Treue.



20 Mal im Tuxertal zu Gast: Frau Lena von Eitzen



60 Mal im Tuxertal zu Gast: Petra und Günter Leng mit Sohn Felix (40 x)

Wöchentliche Veranstaltungen

Erleben Sie Natur, Kultur und Kulinarik in Tux-Finkenberg!

TUXER MÜHLE IN JUNS

Jeden Montag von 20.06. bis 26.09.2022 von 13.00-16.00 Uhr
Besichtigung der Tuxer Mühle.

Erwachsene: € 2,00

Nur mit Reservierung! www.playarena.at/samstagsanmeldung

PLAYARENA

Jeden Samstag von Ende Juni bis Mitte September ist die Playarena von 13.00-18.00 Uhr für alle geöffnet. Eintritt für Gäste von Nicht-Partnerbetrieben: Kinder: € 9,00;

GEFÜHRTE WANDERUNGEN

Von Mai bis Oktober finden täglich bis zu drei geführte Wanderungen im Naturpark Zillertaler Alpen statt. Anmeldung: www.naturpark-zillertal.at oder www.myzillertal.app

KINDERFESTE IN HINTERTUX

Jeden Sonntag im Juli und August 2022 findet in Hintertux beim Hotel Hintertuxerhof das große Kinderfest statt.

MEHLERHAUS IN MADSEIT

Jeden Montag und Freitag von 01.07.-30.09.2022 ist die Ausstellung von 13.00-18.00 Uhr im Mehlerhaus in Madseit geöffnet.



Die Geschenksidee für jeden Anlass!

Schenken Sie ein Stück Tux-Finkenberg mit persönlicher Note!

Wie wäre es mit einem Gutschein für Ihre Familie, Freunde oder Bekannte? Kaufen Sie nach Herzenslust in allen Tuxer und Finkenger Betrieben ein oder genießen Sie einen gemütlichen Abend in einem der vielen ausgezeichneten Restaurants.

Sie haben die Wahl!

Schenken Sie die Gutscheine in einer exklusiven Geschenkverpackung oder individualisieren Sie Ihren Gutschein als print at home Variante in unserer Gutscheinwelt.

Freude schenken

Gutscheine im Wert von € 10,- und € 50,-. Die Gutscheine sind in allen Betrieben, Geschäften und Restaurants in Tux und Finkenberg einlösbar!

NEU: Print at home Gutscheine mit Videogruß oder persönlichem Foto!

BESTELLEN SIE JETZT ONLINE AUF www.tux.at

Tourismusverband Tux-Finkenberg - A-6293 Tux - Lanersbach 401 - Tel. +43 (0) 5287 8506 - E-mail: info@tux.at

